

Aerobic und eine turbulente Bürgermeisterwahl

Von Gerhard Dubinyi

Winterfeier des TV Hausen mit sportlichen Auftritten und Theaterspiel

„Südseezauber“ hieß die Show, die sich die Frauen der Dance Company für die Hausener Winterfeier mit einigen Fußballern ausgedacht hatten.

Mit Dreh-, Flug- und Überschlagelementen sorgten die Jungs und Mädchen der Turnabteilung des Turnvereins Hausen für einen schwungvollen Auftakt der Winterfeier. Die gemischte Gruppe „Fließendes Bodenturnen“ bekam gleich reichlich Beifall. Und bei ihrem zweiten Auftritt waren die Akteure noch mutiger und flogen vom Minitrampolin über den Kasten.

Abba-Songs sind immer noch in, und so trat die erste Gruppe der Dance Company zu „Dancing Queen“ auf - und begeisterte das Publikum. Auch bei ihrem zweiten Auftritt mit dem Stepp-Brett tönnte ein Abba- Song aus dem Lautsprecher.

Zwischendurch wurden die Besucher in der voll besetzten Halle an das „Sommermärchen“, die Fußball-Weltmeisterschaft, erinnert. Zum Song der "Sportfreunde Stiller" zeigten ein paar Hausener Fußballer, dass auch sie zu einer Step-Aerobic-Show in der Lage sind. „Super Trouper“ kündigte danach der Vorsitzende Friedemann Reiner an, und erneut erklang ein Abba-Song. Die Gymnastik-Frauen erinnerten bei ihrer Tanzdarbietung mit ihrem Outfit an die 70er Jahre. Bei „Südseezauber“ hatten sich hübsche Damen der Dance Company mit den Fußballern eine Show ausgedacht, die sehr gut ankam. Gymnastikball, Schwimfflossen und Taucherbrille gehörten dabei zur Ausstattung. Das Publikum wollte eine Zugabe und bekam sie auch.

„Bürgermeister Hubertus“ war der Titel des Theaterstückes, das unter der Leitung von Petra Rath für einen langen, aber tollen Ausklang der Winterfeier sorgte. Als der Hausener Bürgermeister abtritt, muss ein neuer gewählt werden. Die Frauen, vorneweg Roswitha Hämmerle (Petra Rath) und Maria Mausloch (Susanne Tabellion), beschließen: Jetzt soll eine Frau ran. Was sie können muss? Nichts. Also kommt hier nur Elvira Bächle (Regina Blatt) in Frage. Sie hat ständig ihren Spaten dabei, ist brav, ledig und schläft meist bei ihrer Lieblingsau Rosa. Und sie hat das ganze Jahr ein paar Gummistiefel an.

Die Männer haben freilich ganz andere Pläne. Hubertus Hämmerle (Thomas Kühner) soll Bürgermeister werden. Dass er das wird, dafür setzt sich besonders Fridolin Mausloch (Helmut Reiner) ein. Die Presse ist auch vor Ort, mit Ferdinand Freiherr von Waltersleben (Wilfried Keller), dem einzigen Nichtschwaben. Er ist mit seiner Mitarbeiterin Jenny Kind (Tamara Totzl-Schäufele) gekommen, die sich auch sofort in Engelbert Fingerle (Sebastian Schaible) verliebt. Und dann gibt es da noch den Polizisten Otto Hebeisen (Udo Maier), der allzu gerne dem Alkohol zuspricht.

Es entwickeln sich turbulente Szenen, in denen die Männer versuchen, die aufmüpfigen Frauen wieder an den Herd zu bringen. Ob nun tatsächlich die Frauen an die Macht kommen, wird letztlich nicht ganz geklärt. Klar ist aber, dass die Männer, einer nach dem anderen, einen Rückzieher machen.

Frisuren und Maske stammten von Elke Schäufele, Souffleur war Hartmut Reiner. Das Publikum belohnte die Akteure mit lang anhaltendem Applaus.



„Südseezauber“ hieß die Show, die sich die Frauen der Dance Company für die Hausener Winterfeier mit einigen Fußballern ausgedacht hatten.

Foto: Gerhard Dubiny

